

Es sind diese **besonderen Momente**, die Schule auch außerhalb von Schule so wunderbar machen und gleichermaßen diesen großartigen **Team-Spirit** hervorrufen, der im (Schul-)Alltag viel häufiger seine Anwendung finden müsste.

Es ist nicht so, dass nicht alle Beteiligten daran geglaubt hätten und doch war es schon ein wenig überraschend, was sich da vor allem in der Deutlichkeit und der Überlegenheit am Freitag-Nachmittag am Holzweg auf dem Kunstrasenplatz des Buchholzer FC abspielte.

Ein Team aus Schülern der Jahrgänge 11 und 13 des AEG, das in dieser Konstellation noch nicht ein einziges Mal trainiert, geschweige denn als Mannschaft auf dem Feld gestanden hat, von denen sich einige sogar noch nicht einmal beim Namen kannten, setzte sich **vor einer Kulisse von ca. 70 ZuschauerInnen mit 5:3 (2:2)** gegen den (im Vorfeld deutlich favorisierten) Oberstufen-Fußball-Kurs des GAK unter der Leitung von Herrn Reise durch.



Angetrieben und gecoacht von einem überragenden Spieler-Trainer Ephraim Zekpa wuchsen die Spieler auf und neben dem Feld über sich hinaus und ließen sich auch nicht von einem frühen 2:0-Rückstand aus der Ruhe bringen. Als würden sie schon seit Ewigkeiten zusammen spielen griff nach und nach ein Rädchen ins andere und die ansehnliche Spielkultur führte zu zahlreichen Torabschlüssen und schließlich zu diesem auch in der Höhe völlig verdienten Sieg.



Am Ende war es gar nicht mehr so wichtig, ob jeder mittlerweile alle Namen kannte oder nicht, denn es lagen sich sowohl Spieler als auch Zuschauer glücklich in den Armen und klatschten sich ausnahmslos freudestrahlend ab. Als dem Team das Husarenstück in der Kabine so richtig gewahr wurde, tönte es schlussendlich deutlich für alle vernehmbar „Derby-Sieger, Derby-Sieger, hey hey ...“ durch den Trakt.

Markus Blume